

Rundwanderungen Rasdorf

Anfahrt

Von Fulda auf der B27 nach Hünfeld, dort weiter auf der B84 nach Rasdorf. An der Ampel links, bzw.

Aus Richtung Tann kommend auf der B278 bis Geisa. Dort an der Ampel links. Der Hauptstraße folgen bis nach Rasdorf. An der Kreuzung links, bis zur Ampel, hier rechts ab.

Parkplätze sind in der Ortsmitte gegenüber von der Gemeindeverwaltung.

Rundwanderweg 1

Wegstrecke: ca.12 km

ca.3 Std. ohne Besuch der Museen.

Vom Parkplatz gehen wir wieder zurück zur B 84. Hier halten wir uns links, vor der Straße nach Geisa, gehen wir rechts in die Straße „Im Schäfersgraben“.

Am Ende der Straße führt uns ein Feldweg teilweise etwas steil bergauf. Oben angekommen unser Weg links weiter. Nachdem wir die Straße Rasdorf - Geisa überquert haben gehen wir am „Haus auf der Grenze“ vorbei.

Auf dem ehemaligen Patrouillenweg kommen wir zum Beobachtungspunkt Point Alpha.

Hier gehen wir links auf geteertem Weg Richtung Hainberg.

An einer Wegkreuzung, Denkmal „Am Lindendreieck“ geht es rechts weiter bis wir zum Waldhof kommen. Kurz nach dem Waldhof geht es links ab.

Auf gut ausgeschilderem Weg wandern wir durch den Buchenwald. Nach einer Spitzkehre geht es leicht talwärts.

Auf geteertem Wirtschaftsweg wandern wir wieder zurück nach Rasdorf. Der Weg zu unserem Ausgangspunkt führt uns an dem alten Wehrfriedhof vorbei.

Rundwanderweg 2

Wegstrecke: ca.5km

ca.1 ½ Std.

Dieser Weg ist auch für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer geeignet.

Vom Parkplatz gehen wir zurück zur B 84 und überqueren diese. Wir gehen rechts, nach etwa 50m wieder links ab. Nach dem letzten Häuser geht es rechts durch Felder und Wiesen.

Nach etwa 1000 m führt uns der Weg links ab. Am Fuße des Dachberges geht es ganz leicht bergauf. Auf der Höhe geht es links Richtung Bauernhof. Hier führt der Weg links, wieder abwärts zu unserem Ausgangspunkt zurück.

Rundwanderweg 3

Wegstrecke:ca.5,5km

ca.1 ¾ Std.

Von Parkplatz aus folgen wir der Straße nach Eiterfeld, vorbei am Landschaftsinformationszentrum. Nach wenigen Meter führt uns der Weg rechts bergauf. Bevor wir zur Wallfahrtskapelle aufsteigen, halten wir uns links und umwandern den Gehilfersberg und geniessen das herrliche Panorama.

Nun nehmen wir noch den steilen Anstieg zur Kapelle in Angriff. Leider ist die Kapelle verschloßen, aber durch ein Gitter haben wir einen kleine Einblick in das Innere. Den Stichweg gehen wir wieder zurück und halten uns dann links. Durch Wiesen und Felder geht es auf einem Wirtschaftsweg wieder abwärts zu unserem Ausgangspunkt.